

Museum Humpis-Quartier
Marktstraße 45
88212 Ravensburg
www.museum-humpis-quartier.de

Dr. Andreas Schmauder
Telefon (0751) 82-119
Telefax (0751) 82-60119
andreas.schmauder@ravensburg.de

01.04.2010

100.000 Besucherin im Museum Humpis-Quartier

5 Als Brigitta Fenkart aus Dornbirn am
vergangenen Dienstag das Museum
Humpis-Quartier betrat, war sie sicht-
lich erstaunt, von Oberbürgermeister
Hermann Vogler, Museumsdirektor Dr.
Andreas Schmauder und Vesna Babic
10 persönlich begrüßt und mit Blumen
und dem Buch „Der junge Herr Ale-
xius“ beschenkt zu werden. Sie ist die
100.000 Besucherin, die seit der
Eröffnung am 3. Juli 2009 das Mu-
seum Humpis-Quartier besucht hat.
Brigitta Fenkart war mit ihrem Partner,
einem Fotografen, zum Einkaufen in
Ravensburg. Nach dem Mittagessen
wollten die beiden die aktuelle Sonder-
20 Ausstellung des Museums „Hausser-
Fotos. 7980 Ravensburg “ besuchen,
die bis zum 27. Juni zu sehen ist.
So wie für die beiden Vorarlberger ist
das Museum Humpis-Quartier für viele
25 Gäste aus dem Raum Bodensee-
Oberschwaben ein Ziel geworden, an
dem man auf authentische Art und
Weise die Kulturgeschichte einer gan-
zen Region erleben kann. Nach den
30 Einträgen in den mittlerweile vier ge-
füllten Gästebüchern des Museums zu
urteilen, begreifen insbesondere viele
Ravensburger das Museum als einen
Ort der Identität mit der eigenen Ge-
35 schichte und als einen Ort städtischen
Selbstbewusstseins und Selbstver-
ständnisses. Für annähernd 500
Gruppen – Jahrgänger, Firmen, Verei-

40 ne und Familien - aus Ravensburg und
der Umgebung hat das Museum in
den vergangenen neun Monaten Füh-
rungen angeboten. Ravensburger
Schulklassen haben das museumspä-
45 dagogische Angebot die „Stadt im Mit-
telalter“ für sich entdeckt. Im über-
dachten Innenhof fanden über 70 Ver-
anstaltungen statt.

50 Auch weiterhin lockt das Museum sei-
ne Besucher mit neuen Sonderaus-
stellungen und Kulturveranstaltungen.
Aufgrund eines enormen Spendenauf-
kommens aus der Bürgerschaft und
großzügigen Förderungen in einer
55 Gesamthöhe von 1.050.000 Euro kön-
nen bis Ende 2011 auch die Wunder-
kammern in den Gebäuden Humpis-
straße 1 und 3 (Thema Schwabenkin-
der) und die Lebenswelt des Gastwirts
Gottfried Rösch im Zeitalter des In-
60 dustrialisierung (Grüner Saal) realisiert
werden.

65 Bildunterschrift:
Die 100.000 Besucherin des Museums
Humpis-Quartier, Brigitta Fenkart wird
zusammen mit ihrem Partner Erich
Preyler von Oberbürgermeister Vogler,
Dr. Andreas Schmauder und Vesna
Babic begrüßt.